



Haushalts- und Finanzausschuss

93. Sitzung (öffentlicher Teil)¹

28. April 2016

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 17:25 Uhr

Vorsitz: Christian Möbius (CDU)

Protokoll: Thilo Rörtgen, Simona Roeßgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	7
Der Ausschuss beschließt, Punkt 10 von der Tagesordnung abzusetzen.	7
Der Ausschuss kommt überein, Punkt 4 von der Tagesordnung abzusetzen.	
Der Ausschuss beschließt, den Antrag unter TOP 7 ohne Votum an den federführenden Ausschuss abzugeben.	
1 Gespräch mit dem Vorsitzenden des Vorstands der NRW.BANK	8
– Bericht durch Klaus Neuhaus (NRW.BANK) (<i>siehe Anlage</i>)	8
– Aussprache	13

¹ vertraulicher Teil mit den TOP 15 und 16 siehe vAPr 16/63

- 2 Vorlage und Erläuterung des ersten Gutachtens der NRW.BANK zur Zukunft der WestSpiel-Gruppe** **23**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 16/3897
- In Verbindung damit:
- Ergebnisse, Kosten und Konsequenzen aus der „Great Place to Work“-Personalbefragung der WestSpiel-Gruppe**
- Bericht
der Landesregierung
- Aussprache **23**
- 3 Aktuelle Viertelstunde** **35**
- Thema: Unmittelbare und mittelbare Beteiligungen des Landes in „Steueroasen“**
- Aussprache **35**
- 4 Dienstrechtsmodernisierungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Dienstrechtsmodernisierungsgesetz - DRModG NRW)** **56**
- Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/10380
Vorlage 16/3791
Ausschussprotokoll 16/1189 (öffentliche Anhörung vom 7. März 2016)
- Vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.
- 5 Gesetz zur Änderung des Beamtengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbeamtengesetz - LBG NRW)** **57**
- Gesetzentwurf
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/9578
Ausschussprotokoll 16/1199 (öffentliche Anhörung vom 10. März 2016)
- Mit den Stimmen von SPD und Grünen sowie gegen die Stimmen von CDU, FDP und Piraten lehnt der Ausschuss den Gesetzentwurf ab.

6 Hohe Krankenstände in der Landesverwaltung durch Einführung eines proaktiven behördlichen Gesundheitsmanagements senken 60

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 16/8981

Ausschussprotokoll 16/1191 (Sachverständigengespräch vom 08.03.2016)

– abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an den Innenausschuss)

Der mitberatende Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem federführenden Innenausschuss mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der Fraktion der Piraten, den Antrag der Fraktion der CDU abzulehnen.

7 Gelingende Integration von Flüchtlingen. Ein Integrationsplan für NRW. 63

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/11229

Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/11318

– abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an den IntA)

Der Ausschuss schließt seine Mitberatung einvernehmlich ohne Abgabe eines Votums an den federführenden Integrationsausschuss ab.

8 Noch nicht genehmigte über- und außerplanmäßige Ausgaben des Haushaltsjahres 2014 64

Vorlage 16/3807

Der Ausschuss genehmigt gemäß Art. 85 Abs. 2 der Landesverfassung die in der Vorlage 16/3807 beschriebenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2014 einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Grünen bei Enthaltung der Fraktionen von CDU, FDP und Piraten.

- 9 Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz (VO zu § 93 Abs. 2 SchulG) für das Schuljahr 2016/2017** **65**
- Vorlage 16/3878
- Der Ausschuss erteilt dem Verordnungsentwurf in Ziffer 1 der Vorlage 16/3878 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Grünen bei Enthaltung der übrigen Fraktionen einstimmig seine Zustimmung.
- 10 Zukunft der Finanzverwaltung** **66**
- Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/3862
- In Verbindung mit:
- Nordrhein-westfälische Finanzverwaltung der Zukunft**
- Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 16/6132
- Vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.
- 11 Haltung der Landesregierung zur Zukunft des Sparkassenprivilegs bei der Abführungspflicht von Gremienvergütungen für Amtsträger** **67**
- Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/3896
- Staatssekretär Dr. Rüdiger Messal beantwortet Fragen von Ralf Witzel (FDP).
- 12 Barzahlungsmöglichkeiten bei der nordrhein-westfälischen Finanzverwaltung** **69**
- Bericht des Finanzministeriums
Vorlage 16/3893
- Aussprache **69**
- 13 Offene Fragen in Bezug auf „Koelnmesse“** **72**
- Bericht des Finanzministeriums

– Aussprache	72
14 Verschiedenes	80
a) Verfahren/Termin zum Dienstrechtsmodernisierungsgesetz	80
Der Ausschuss verständigt sich darauf, dass nicht der HFA, sondern der Unterausschuss Personal die abschließende Entscheidung über ein Votum zum Dienstrechtsmodernisierungsgesetz trifft.	
b) Haushaltsklausur 2016	80
Die Haushaltsklausur soll am 27. und 28. Oktober 2016 in Düsseldorf-Kaiserswerth stattfinden.	
c) Beihilfeberechtigte entlasten und die Beihilfeabrechnung erleichtern	80
d) Genesungswünsche	80
e) Gespräch mit Vertretern des Lotto- und Toto-Verbandes	80
Die Obleute werden gebeten, sich über Ort und Zeit für ein gemeinsames Gespräch mit Vertretern des Lotto- und Toto-Verbandes zu verständigen.	

**4 Dienstrechtsmodernisierungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
(Dienstrechtsmodernisierungsgesetz - DRModG NRW)**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/10380
Vorlage 16/3791
Ausschussprotokoll 16/1189 (öffentliche Anhörung vom 7. März 2016)

Vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Aus der Diskussion

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzender Christian Möbius teilt mit, Finanzminister Dr. Norbert Walter-Borjans sei für die heutige Sitzung wegen der Finanzministerkonferenz entschuldigt. Dies sei bereits vorab mitgeteilt worden. Er werde politisch vertreten von Herrn Staatssekretär Dr. Messal.

Mit Schreiben vom 22. April 2016 sei von den Abgeordneten Dr. Optendrenk und Witzel die Durchführung einer Aktuellen Stunde beantragt worden. Diese werde er nach TOP 2 aufrufen.

Zu Tagesordnungspunkt 10 sei ihm aus der Sitzung des Unterausschusses Personal vom 26. April 2016 mitgeteilt worden, dass es hierzu noch eine Stellungnahme der Landesregierung geben werde und die Fassung eines gemeinsamen Antrages noch etwas Zeit beanspruche. Er schlage somit vor, Punkt 10 von der heutigen Tagesordnung abzusetzen. – Der **Ausschuss** ist damit einverstanden.

Zu Tagesordnungspunkt 4 habe der Unterausschuss Personal in dieser Woche noch nicht votiert. Insofern gehe er davon aus, dass auch dieser Punkt von der heutigen Tagesordnung abgesetzt werde.

Stefan Zimkeit (SPD) ist damit einverstanden, diesen Punkt von der heutigen Tagesordnung abzusetzen. Aufgrund öffentlicher Berichterstattungen und Pressemeldungen weise er aber darauf hin, dass der Zeitplan der Gesetzesänderung eingehalten werde, sodass das Gesetz wie geplant in Kraft treten werde.

Der **Ausschuss** kommt überein, Punkt 4 von der Tagesordnung abzusetzen.

Stefan Zimkeit (SPD) schlägt vor, Punkt 7 von der heutigen Tagesordnung abzusetzen oder den Antrag ohne Votum an den federführenden Ausschuss abzugeben. Aufgrund der erst gestern stattgefundenen Anhörung zu diesem Thema sehe sich seine Fraktion nicht in der Lage, bereits heute darüber zu beraten.

Der **Ausschuss** beschließt, den Antrag unter TOP 7 ohne Votum an den federführenden Ausschuss abzugeben.

